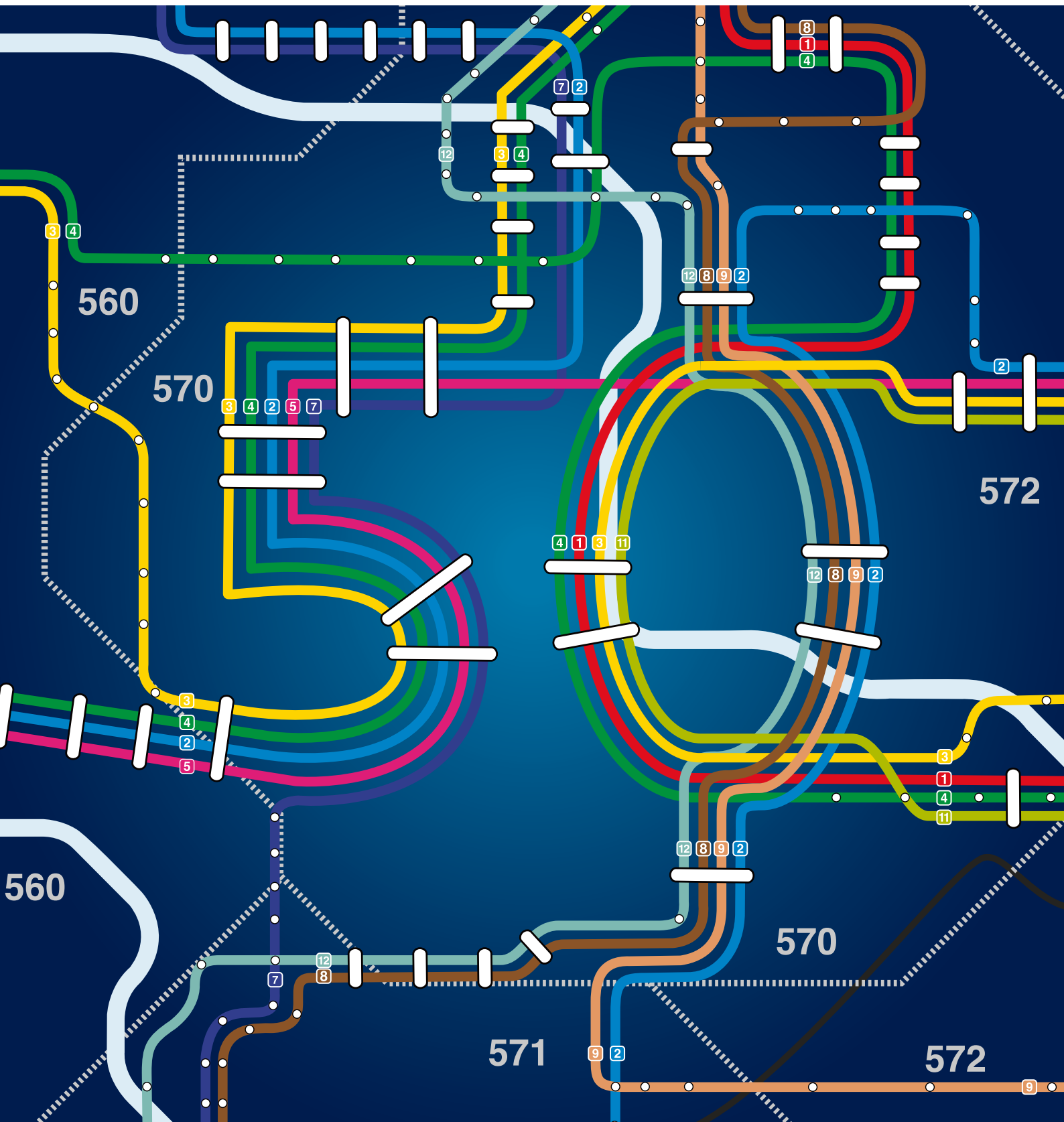




Geschäftsbericht 2020

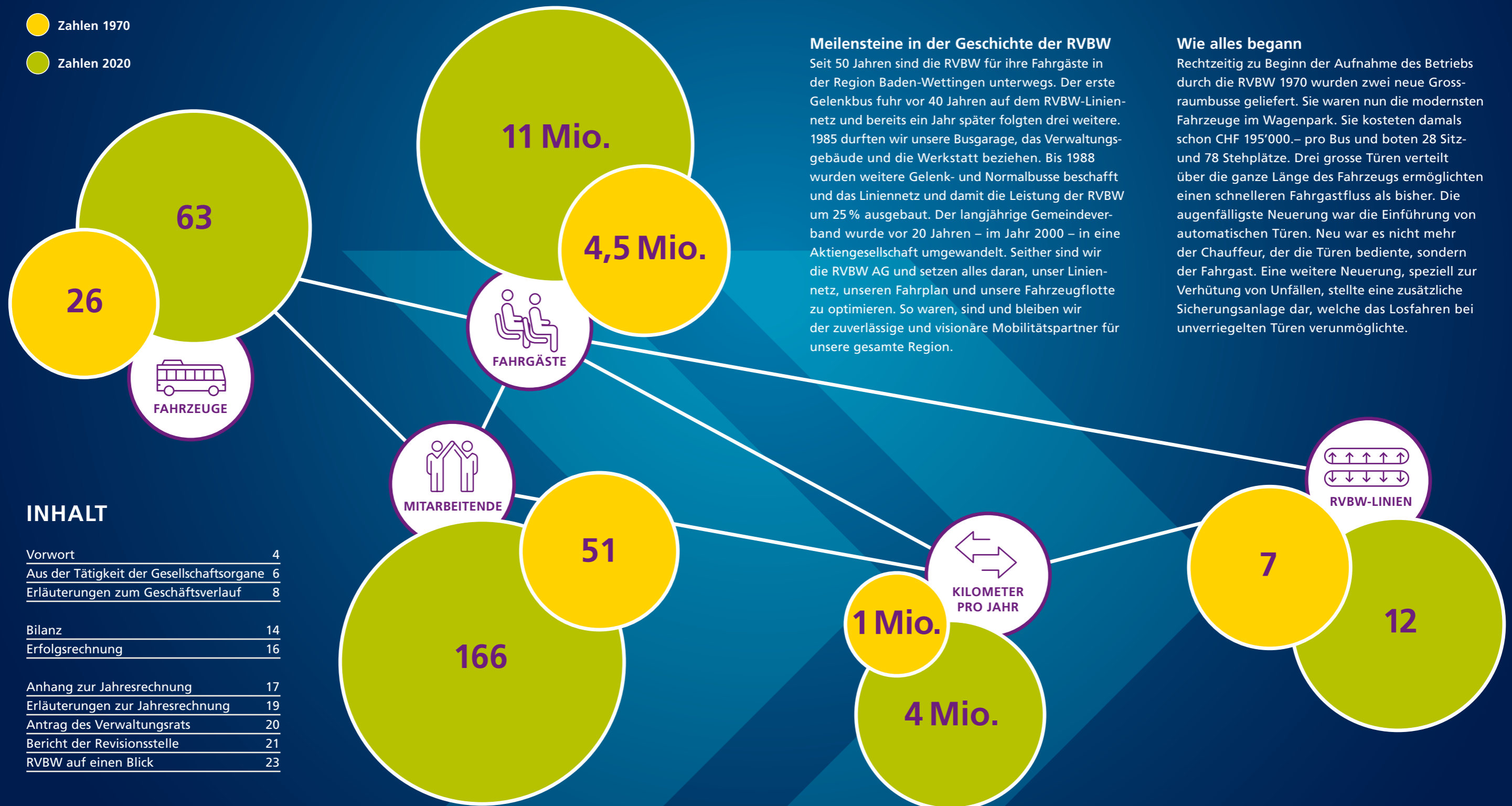


Seit 50 Jahren zuverlässig
und motiviert unterwegs.



SCHON DAMALS AUF DEM NEUESTEN STAND

- Zahlen 1970
- Zahlen 2020



Meilensteine in der Geschichte der RVBW

Seit 50 Jahren sind die RVBW für ihre Fahrgäste in der Region Baden-Wettingen unterwegs. Der erste Gelenkbus fuhr vor 40 Jahren auf dem RVBW-Liniennetz und bereits ein Jahr später folgten drei weitere. 1985 durften wir unsere Busgarage, das Verwaltungsgebäude und die Werkstatt beziehen. Bis 1988 wurden weitere Gelenk- und Normalbusse beschafft und das Liniennetz und damit die Leistung der RVBW um 25 % ausgebaut. Der langjährige Gemeindeverband wurde vor 20 Jahren – im Jahr 2000 – in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Seither sind wir die RVBW AG und setzen alles daran, unser Liniennetz, unseren Fahrplan und unsere Fahrzeugflotte zu optimieren. So waren, sind und bleiben wir der zuverlässige und visionäre Mobilitätspartner für unsere gesamte Region.

Wie alles begann

Rechtzeitig zu Beginn der Aufnahme des Betriebs durch die RVBW 1970 wurden zwei neue Grossraumbusse geliefert. Sie waren nun die modernsten Fahrzeuge im Wagenpark. Sie kosteten damals schon CHF 195'000.– pro Bus und boten 28 Sitz- und 78 Stehplätze. Drei grosse Türen verteilt über die ganze Länge des Fahrzeugs ermöglichten einen schnelleren Fahrgastfluss als bisher. Die augenfälligste Neuerung war die Einführung von automatischen Türen. Neu war es nicht mehr der Chauffeur, der die Türen bediente, sondern der Fahrgast. Eine weitere Neuerung, speziell zur Verhütung von Unfällen, stellte eine zusätzliche Sicherungsanlage dar, welche das Losfahren bei unverriegelten Türen verunmöglichte.

INHALT

Vorwort	4
Aus der Tätigkeit der Gesellschaftsorgane	6
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf	8
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	17
Erläuterungen zur Jahresrechnung	19
Antrag des Verwaltungsrats	20
Bericht der Revisionsstelle	21
RVBW auf einen Blick	23

SEIT 50 JAHREN IST AUF DIE RVBW VERLASS!



Dr. Lorenz Höchli
Präsident des
Verwaltungsrats



Stefan Kalt
Direktor

2020 war für Unternehmen und für Privatpersonen ein ausserordentlich herausforderndes Jahr. Für die RVBW war es aber auch ein Jubiläumsjahr. Denn seit 50 Jahren können sich unsere Fahrgäste auf die RVBW verlassen. Nicht nur in guten, sondern auch in schwierigen Zeiten sind wir ein treuer und zuverlässiger Begleiter all der Menschen, die in unserer Region leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Feiern konnten wir unser Jubiläum letztes Jahr leider nicht. Dennoch möchten wir diesen runden Geburtstag zum Anlass nehmen, in diesem Geschäftsbericht kurz und mit Stolz auf unsere Anfänge zurückzublicken.

Das Corona-Jahr 2020, mit all seinen Einschränkungen, ist auch nicht spurlos an den RVBW vorbeigegangen. Vor allem in den Frühlingsmonaten hatten wir – wie alle anderen öV-Anbieter auch – einen grossen Einbruch bei den Fahrgastzahlen zu verzeichnen, der sich letztendlich auch in unserem Betriebsergebnis niederschlägt. Trotz allem möchten wir uns nicht beklagen. Wir durften, zeitweise mit eingeschränktem Fahrplan, unsere Dienstleistung immer aufrechterhalten und konnten durch dieses Privileg all unsere Mitarbeitenden, ohne Einbussen, weiter beschäftigen. Unseren Mitarbeitenden gilt auch unser grosser Dank. Durch ihre Flexibilität, sei es im Buscockpit, in der Werkstatt, im Betrieb oder im (Home-)Office, haben alle einen wertvollen Beitrag zur reibungslosen Bewältigung dieses Corona-Jahres geleistet.

WIR BRINGEN SIE HIN. WIR HOLEN SIE AB. UND DAS BEREITS SEIT 50 JAHREN. EIN WICHTIGER TEIL DES LEBENS IN UNSERER REGION ZU SEIN, MACHT UNS SEHR STOLZ.

Stefan Kalt, Direktor RVBW

Mit den positiven Erfahrungen, die wir im Jahr 2020 mit unserer vollelektrifizierten Linie 8 (Wettingen – Neuenhof) machen durften, blicken wir zuversichtlich in die nahe Zukunft. Bereits im Sommer 2021 werden wir die ganze Linie 5 (Baden Baldegg – Ennetbaden) mit vier neuen Elektrobussen einweihen. Und dies ist nur der Beginn eines spannenden öV-Wegs, den wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, mit unseren Vertragsgemeinden und mit all unseren Partnern für unsere Fahrgäste gehen werden.

Auf mindestens 50 weitere spannende RVBW-Jahre!

DIE RVBW GESTALTEN DIE ZUKUNFT DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS MASSGEBLICH MIT. INVESTITIONEN IN NEUE, SAUBERE BUSGENERATIONEN UND TECHNOLOGIEN WERDEN MIT LOKALEN PARTNERN MUTIG VORANGETRIEBEN UND UMGESETZT.

Lorenz Höchli, Präsident des RVBW-Verwaltungsrats

NACH EINER ABGESCHLOSSENEN KV-LEHRE BIN ICH 1975 ZU DEN RVBW GEKOMMEN. 2020 HABE ICH SIE ALS PENSIONÄR VERLASSEN. ES WAR TOLL, ÜBER DIESE LANGE ZEIT EIN WICHTIGER TEIL DIESER SPANNENDEN REISE ZU SEIN.

Bruno Donada, ehem. Leiter Finanzen RVBW

ORGANISATION AM PULS DER ZEIT

GENERALVERSAMMLUNG

Die 20. ordentliche Generalversammlung vom 9. Juni 2020 fand das erste Mal in schriftlicher Form statt. Dabei wurde die Covid-19-Verordnung 2, Art. 6b, Abs. 1, lit. a, Stand 27. April 2020, angewandt. Alle Aktionärsvereine haben den ausgefüllten Stimmzettel rechtzeitig zurückgeschickt und allen Anträgen des Verwaltungsrats einstimmig zugestimmt. Somit wurden auch Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 genehmigt und dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung Entlastung erteilt. Die Verwendung des Bilanzgewinns wurde entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrats beschlossen. Dr. Norbert Schmassmann trat aus dem Verwaltungsrat zurück. Seine Nachfolge wird 2021 geregelt.

Als Revisionsstelle wurde Ernst & Young, Zürich, bestätigt.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Im Vordergrund standen die Themen: Busdepot 2.0, Innovationslinien, Zusammensetzung Verwaltungsrat, subventionsrechtliche Prüfung und die Flottenpolitik.

Zum Thema Flottenpolitik wurde eine interne Projektgruppe gebildet. Die Strategie für die künftige Fahrzeugbeschaffung wird unter Mitwirkung einer externen Beratungsfirma definiert. Das Ziel ist, den Auftrag für eine neue Busflotte im 2. Quartal 2021 öffentlich auszuschreiben.

Zeitgleich wurde ein Planungsbüro beauftragt, uns bei der Evaluation eines alternativen Standorts für ein neues Busdepot zu begleiten. Dabei werden verschiedene Varianten und Standorte geprüft.

ENTSCHÄDIGUNG

Die Entschädigungen für die Verwaltungsräte beliefen sich, inklusive Spesen und Sitzungsgelder, auf CHF 103'000.

LEGAL COMPLIANCE

Die Geschäftsleitung hat mit Hilfe des internen und externen Audits die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften geprüft und sich mit Fragen eines wirksamen Risikomanagements auseinandergesetzt. Die Risiken wurden im Rahmen einer Ressortleitersitzung neu beurteilt bzw. ergänzt und wo notwendig die entsprechenden Massnahmen eingeleitet. Weiter wurden wiederum die bei den RVBW geltenden IKS*-Richtlinien durch die Revision geprüft und vorgeschlagene Verbesserungen umgesetzt.

Das Riskmanagement wie auch das IKS wurden dem Verwaltungsrat vorgelegt und auch von diesem als angemessen bewertet. Weiter haben wir in den letzten Jahren kontinuierlich unsere Prozesse, welche im Führungshandbuch festgehalten sind, überprüft und verbessert.

QUALITÄT

ISO 9001 und OHSAS 18001: Im August wurden die Abteilungen der RVBW für die Aufrechterhaltung des Qualitäts-Management-Systems nach ISO 9001 und dem Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Management-System OHSAS 18001 überprüft. Alle Bereiche haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Somit ist auch das Q-Gütesiegel Stufe III von Schweiz Tourismus für weitere 2 Jahre gültig.

* Internes Kontrollsystem

ORGANE

Verwaltungsrat

Dr. Lorenz Höchli, Baden, Präsident
Marco Hürsch, Neuenhof, Vizepräsident
Sabine Bärlocher, Wettingen
Erik Christian Aslaksen, Ennetbaden

Geschäftsleitung

Stefan Kalt, Direktor
Alfred Arndt, Leiter Betrieb
Rolf Stebler, Leiter Finanzen

» Geschäftsadressen

Verwaltung:
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG,
Halbartenstrasse 5, 5430 Wettingen, 056 437 61 61,
info@rvbw.ch, rvbw.ch

» Beratung und Verkauf:

RVBW-Kundencenter,
Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, 056 222 19 19,
kundencenter@rvbw.ch

EINER DER ZUVERLÄSSIGSTEN BUSSE IM FUHRPARK

Der vollelektrische Bus legt an Werktagen mit rund 350 km die meisten Tageskilometer der gesamten RVBW-Busflotte zurück.

(weitere Informationen zum E-Bus auf Seite 9)



DAS LEISTEN WIR ... MIT DIESER FLOTTE

Beförderte Passagiere

Die öV-Branche wurde von den Folgen der Corona-Pandemie stark getroffen. Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben sich vor allem im zeitweiligen Einbruch unserer Fahrgastzahlen bemerkbar gemacht. Um unseren Fahrgästen dennoch ein sicheres, entspanntes Reisen zu ermöglichen, haben wir weder Kosten noch Mühen gescheut. Wir haben die Reinigung der Fahrzeuge intensiviert und alle Kontaktflächen täglich gründlich desinfiziert. Die Türen unserer Fahrzeuge öffnen sich vor dem Einsteigen automatisch und das Fahrpersonal bleibt von den Fahrgästen abgetrennt. Mit all diesen Massnahmen und mit der vom Bundesrat eingeführten Maskenpflicht im öV und an den Bushaltestellen schützen wir unsere geschätzten Fahrgäste und unser Personal.

Im Jahr 2020 haben wir 10'930'000 Personen (2019: 14'080'000) befördert. Das entspricht einer Abnahme von 25 % gegenüber dem Vorjahr.

Nachtangebot

Das Nachtbusangebot wurde 2020 für beinahe sechs Monate ganz eingestellt. Gesamthaft nutzten es 21'000 Fahrgäste (2019: 45'000).

Resultate Kundenzufriedenheitsumfrage

Der Kanton Aargau führte im Herbst 2019 eine umfassende Fahrgastbefragung zur Kundenzufriedenheit im öffentlichen Verkehr durch. Die Ergebnisse wurden im Frühjahr 2020 veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass die Fahrgäste mit dem öffentlichen Verkehr in der Region Baden-Wettingen weiterhin zufrieden sind. Sie bewerten die RVBW mit 75 von 100 Punkten, was einem stabil hohen Niveau entspricht. Besonders positiv stechen dabei die Leistungen des Fahr-, Kontroll- und Verkaufspersonals hervor. Auch die Digitalisierung hat Wirkung gezeigt: Die Zufriedenheit mit den Informationsmöglichkeiten und dem Online-Ticketkauf ist signifikant gestiegen. Ausserdem wird die Verständlichkeit des Geltungsbereichs für die Tickets besser bewertet. Verbesserungspotenzial gibt es gemäss Kunden bei der Haltestellen-Infrastruktur.

Mystery Clients

Seit 2005 haben fünf Testkunden monatlich die Auswertungen zu ihren Fahrten an die RVBW geliefert. Da in den letzten Jahren neue Instrumente etabliert wurden, die uns ebenfalls detaillierte Informationen zu den Fahrerlebnissen, Funktionalität der Fahrgastinformationssysteme, Zustand der Fahrzeuge usw. liefern, haben wir unser Mystery-Client-Programm per Ende 2020 beendet.

Mobilitätsprogramm badenmobil eingestellt

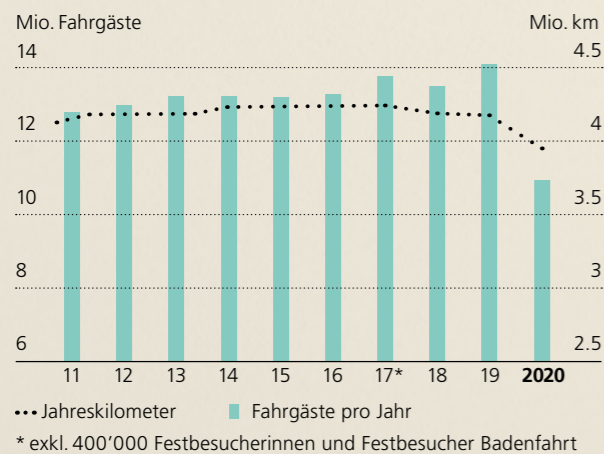
Die Aktivitäten von badenmobil wurden mangels Trägerschaft mit klarem Auftrag und fehlender Finanzierung in der bestehenden Form per Ende 2020 eingestellt. Grundlage für diesen Entscheid war der Antrag von badenmobil an Baden Regio zur «Überführung des Mobilitätsprogramms badenmobil in eine neue Trägerschaft oder zur Auflösung per 31.12.2020», welcher an der Baden-Regio-Vorstandssitzung vom 25. November 2020 diskutiert wurde. Eine Ausnahme bildet die Schulwegkampagne «Ich kann das. Ich geh zu Fuss». Diese wird 2021 noch einmal durchgeführt.

Erster reiner Elektrobus zuverlässig unterwegs

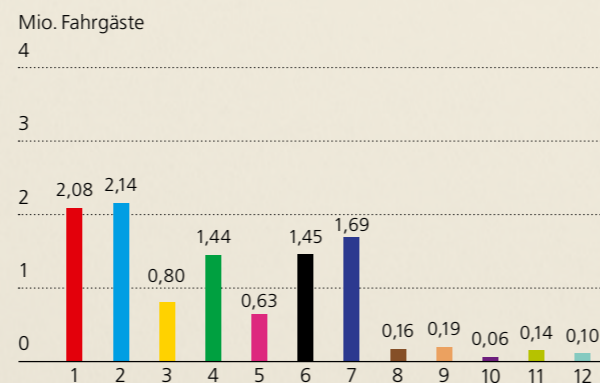
Mit dem Fahrplanwechsel 2019/2020 hat der erste reine Elektrobus im Kanton Aargau bei den RVBW seinen Betrieb auf der Linie 8, Wettingen – Neuenhof, aufgenommen. Der für zwei Jahre zu Testzwecken gemietete Bus hat im ersten Betriebsjahr sämtliche Erwartungen erfüllt. Das Fahrpersonal und die Fahrgäste schätzen den Fahrkomfort, und für die RVBW ist der Elektrobus eines der zuverlässigsten Fahrzeuge im gesamten Fuhrpark. Auch die Verbrauchswerte liegen nach dem ersten Betriebsjahr deutlich unter den erwarteten 1.2 kWh/km.

Aufgrund dieser Zuverlässigkeit und der hohen Reichweite der Batterien bedient der E-Bus seit Mitte Jahr nach Feierabend auf der Linie 8 zusätzlich die Linie 3, Wettingen Brunnenwiese – Baden Bahnhof. Auf den nächtlichen Fahrten durch dicht besiedelte Wohngebiete in Wettingen und Baden kommen die Vorzüge des leisen und emissionsfreien Fahrzeugs noch deutlicher zum Tragen. Durch diese Erweiterung der Strecke legt der vollelektrische Bus die meisten Tageskilometer der gesamten RVBW-Busflotte zurück.

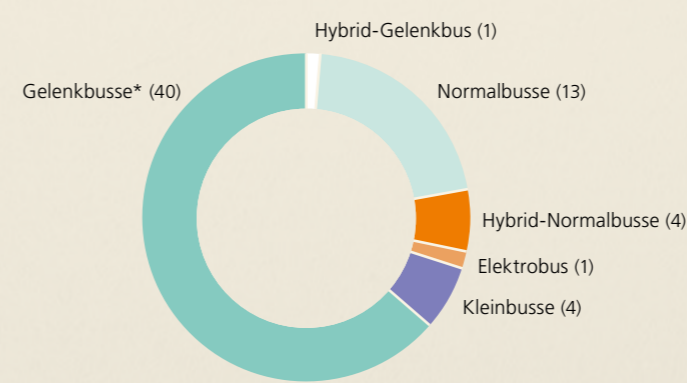
Fahrgastentwicklung



Fahrgastzahlen nach Linien

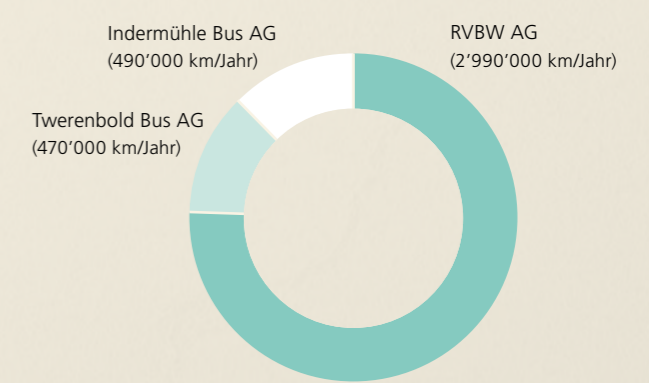


Fahrzeugflotte



* inkl. 14 Fahrzeuge der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

Kilometerleistung



STOLZ AUF MITARBEITENDE

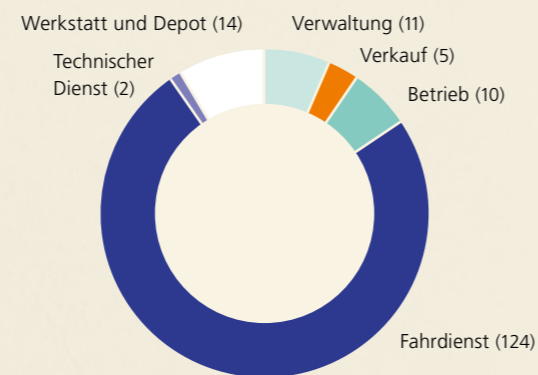
Personalbestand

Der RVBW-Personalbestand betrug per Ende 2020 166 Personen. 30 Mitarbeitende arbeiten in Teilzeitpensen zwischen 25 % und 95 %.

Beschäftigungsgrad	Mitarbeitende
Vollzeit inkl. Lernender Technik	136
Teilzeit	22
Aushilfen	8
Total	166
Lehrlinge (login)	1

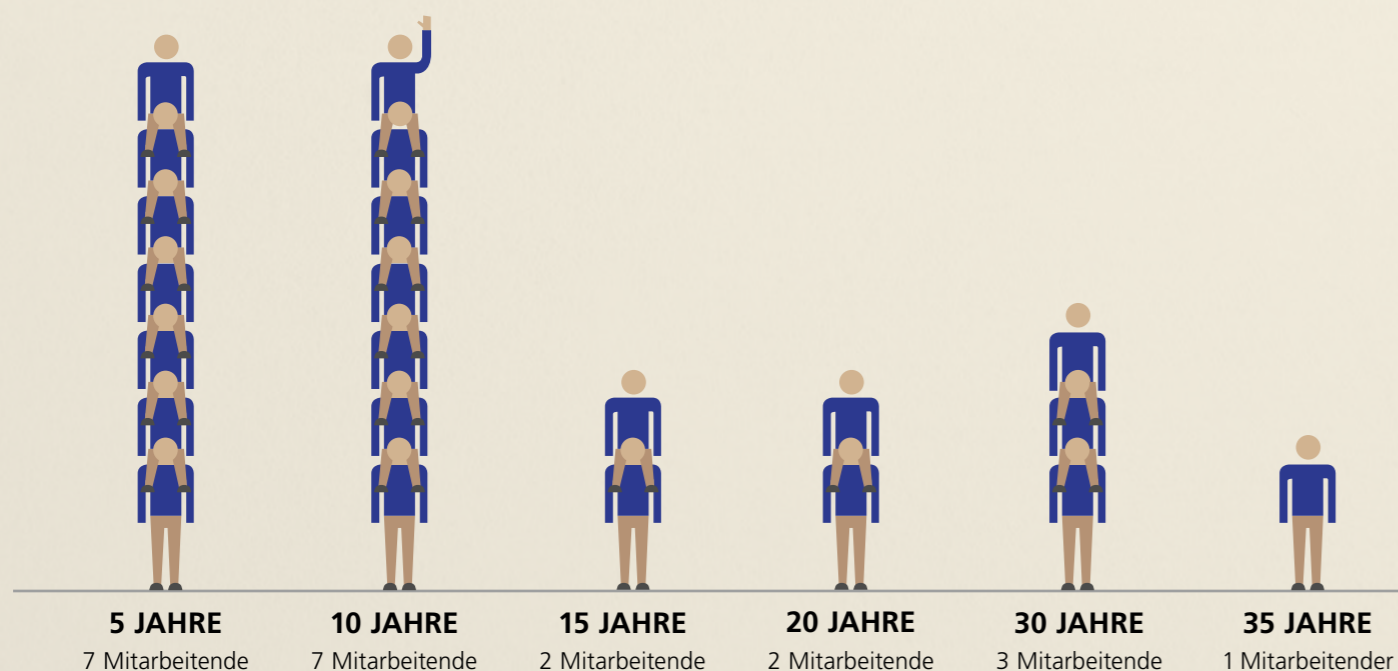
Im Berichtsjahr wurden 13 Austritte, 9 Pensionierungen und 13 Eintritte verzeichnet.

Personal



Der Frauenanteil betrug 18,1 %.

Zahlreiche RVBW-Mitarbeitende feierten ein Dienstjubiläum



CZV*-Frühlings- und RVBW-Führungsseminar

Das CZV-anerkannte Frühlingsseminar wurde während fünf Tagen im März 2020 durchgeführt. Aufgrund der Corona-Situation mussten jedoch die restlichen sechs Tage abgesagt werden. Vorgesehen war, diese im November 2020 nachzuholen. Die aktuelle Lage hat das nicht erlaubt. Auch das RVBW-Führungsseminar musste abgesagt werden.

Tagesseminar «Zeitgemässe Kommunikation»

Wie schreiben wir schneller, wirkungsvoller, zielorientierter und verzichten bewusst auf langweilige Phrasen und Floskeln? Die Angestellten der RVBW-Verwaltung und des Betriebs wurden zur internen und externen Kommunikation auf den neusten Stand gebracht.

Kaderdialog

Der RVBW-Kaderdialog, welcher im Herbst 2019 bei den RVBW eingeführt wurde, konnte 2020 zweimal durchgeführt werden. Projektgruppen haben an unterschiedlichen Themenschwerpunkten gearbeitet und konkrete Ergebnisse hervorgebracht. So wurde Klarheit über die Zuständigkeiten in den einzelnen Abteilungen geschaffen, ein neues, moderneres Leitbild erarbeitet und ein Leitfaden für die interne Kommunikation sowie ein neues Corporate Design Manual entwickelt.

* Chauffeurzulassungsverordnung

LEHRLINGSAUSBILDUNG – WIR INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT



Kauffrau / Kaufmann öffentlicher Verkehr

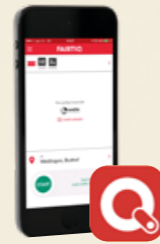
login hat sich in diesem Corona-Jahr verstärkt im virtuellen Bereich engagiert und viele Schulungen und Anlässe online durchgeführt. Ebenso kam es zum ersten Mal in der Geschichte vor, dass unser KV-öV-Lernender im dritten Lehrjahr ohne Abschlussprüfung seine Ausbildung im Juni 2020 beendet hat.



Automobil-Mechatroniker

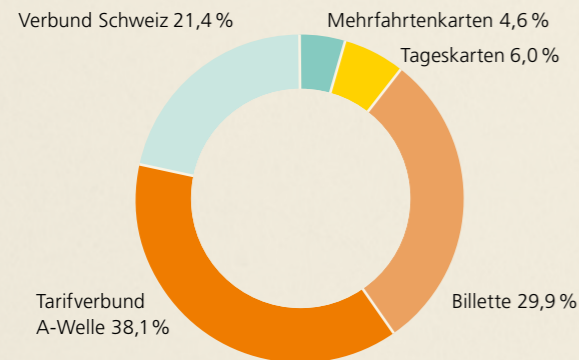
In diesem Jahr haben wir per Lehrjahrstart August 2021 einen weiteren Technik-Lernenden eingestellt. Er wird seine vierjährige Ausbildung zum Automobil-Mechatroniker in unserer Werkstatt absolvieren. Neben einem Lernenden im dritten Lehrjahr, der im Juli 2022 die Ausbildung zum Automobilfachmann EFZ abschliessen wird, ist er der zweite Lernende in der RVBW-Werkstatt.

TICKETING 2.0



Fahrausweiseinnahmen

Total CHF 12'040'000

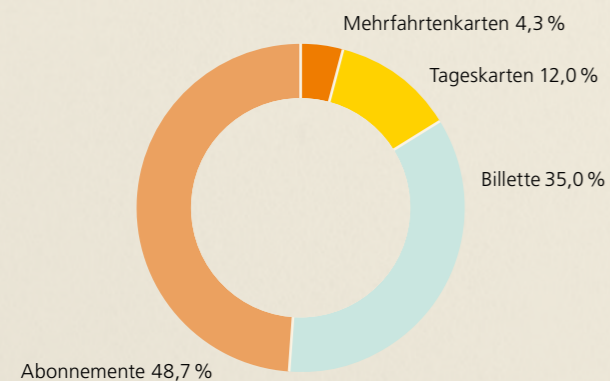


Billettautomaten

Mit den Billettautomaten erzielten die RVBW im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 3'039'000 (2019: 4'677'000). Die technische Abteilung der RVBW betreute mit zwei Personen 99 stationäre und 66 mobile A-Welle-Billettautomaten im Gebiet Aargau Ost.

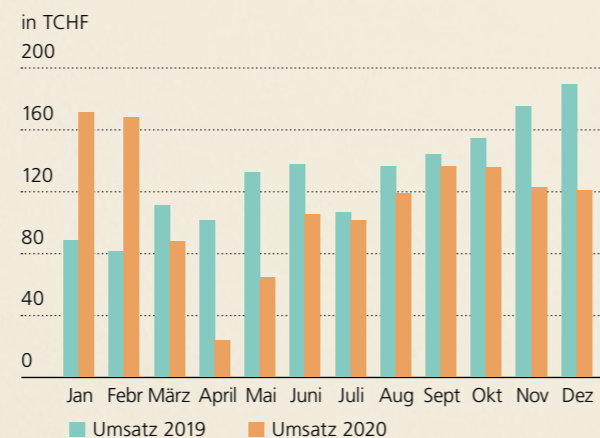
Fahrgäste

Total 10'930'000 Fahrgäste



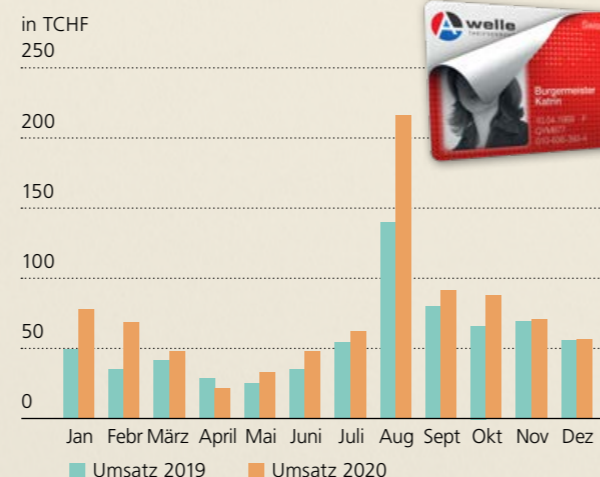
FAIRTIQ

Auch FAIRTIQ musste im 2020 Umsatzeinbussen in Kauf nehmen. Die Anzahl verkaufter Tickets im Tarifverbund A-Welle sank von 308'000 (2019) auf 269'000 (2020). Dies entspricht einem Umsatz von CHF 1'348'000 und einem Minus von 12,7% gegenüber dem Vorjahr.



RVBW-Abo-Shop

Die Umsatzentwicklung des Abo-Shops hingegen war 2020 höchst erfreulich. Es wurden 4'100 Abos im Gesamtwert von CHF 884'000 (+29%) verkauft (2019: 685'000). Dabei fällt der Monat August erneut positiv auf. Die Fahrgäste zogen es vermehrt vor, ihre Abonnemente online zu kaufen oder zu verlängern, anstatt die Käufe am Schalter zu tätigen.



HIGHLIGHTS 2020

Seit 50 Jahren bringen wir Sie hin und holen Sie ab

Die Imagekampagne zeigt auf, dass sich unsere Fahrgäste in jeder Lebenslage und für all ihre Aktivitäten – als Teil ihres Lebens – immer auf die RVBW verlassen können. Die Kampagnenmotive wurden in unseren Bussen und online auf rvbw.ch/50 Jahre gezeigt. «Wir bringen Sie hin. Wir holen Sie ab.» Eigentlich ganz banal. Und doch sind wir sehr stolz darauf, unsere Fahrgäste auf ihrer Reise durchs Leben stets begleiten zu dürfen – sei es zur Arbeit, zur Schule, ins Nachtleben, zum Kulturprogramm, zu ihrem Hobby oder zu anderen Abenteuern.



Neues RVBW-Leitbild

Die letzte Überarbeitung des Leitbilds der RVBW wurde 2013 vorgenommen. Mit dem VR-Entscheid, künftig auf Elektromobilität zu setzen, wurde ein Prozess angestoßen, der auch nach einer Anpassung des Leitbilds verlangte. So bildet es nun die dynamische Entwicklung der RVBW und ihren Stellenwert für die Region ab und motiviert und involviert alle Interessengruppen, den Schritt in die Zukunft mit vereinten Kräften, gemeinsam, zu gehen.

Umbenennung Verkaufsstelle

Die Beratungs- und Verkaufsstelle badenmobil wurde am 19. Oktober 2020 in RVBW-Kundencenter umbenannt. Der seit 2006 geführte Name «badenmobil» hat unter unseren Kundinnen und Kunden oft für Erklärungsbedarf und Verwirrung gesorgt. Mit der Umbenennung gehören die Verkaufsstelle sowie unser Verkaufspersonal nun sichtbar zu den RVBW. Durch diesen Schritt erwarten wir eine grössere Mitarbeiter- und Kundenbindung und die Eröffnung neuer Kundensegmente.

Imagekampagne «Danke für Ihre bewusste Mobilitätswahl»

Mobilität ist mehr als ein Weg und ein Ziel. Mobilität ist eine individuelle Entscheidung. Wir entscheiden situativ, unserer Lebenssituation und unseres Lebensstils entsprechend, oder aus reiner Gewohnheit, wie wir uns fortbewegen. Wir haben das Privileg, dass uns verschiedenste Formen der Mobilität jederzeit zur Verfügung stehen. Damit haben wir auch die Verantwortung, unser Mobilitätsverhalten von Zeit zu Zeit zu überdenken und anzupassen.



Mit der Kampagne «Danke für Ihre bewusste Mobilitätswahl» hat sich badenmobil bei all jenen bedankt, die sich über ihr Mobilitätsverhalten immer wieder Gedanken machen, verschiedene Optionen abwägen und auch mal Neues ausprobieren. Ferner sollte aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten – neben dem Auto – unsere Region für Jung und Alt zu bieten hat. Zwischendurch mal Umsteigen eröffnet neue Perspektiven, hält fit und verbindet.

JAHRESRECHNUNG BILANZ

AKTIVEN	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	in CHF		in CHF	
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'965'244	11,2	6'134'271	30,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	522'146	3,0	213'764	1,1
– Gegenüber Dritten	549'584		209'574	
– Gegenüber Beteiligten	62		15'189	
Delkrede	–27'500		–11'000	
Übrige kurzfristige Forderungen	2'918'169	16,7	1'222'093	6,1
– Gegenüber Dritten	1'280'323		756'299	
– Gegenüber Verkehrsunternehmungen	1'637'846		465'793	
Vorräte	783'981	4,5	595'482	3,0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	64'941	0,4	92'139	0,5
Total Umlaufvermögen	6'254'481	35,8	8'257'748	41,5
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	6'173'150	35,3	6'417'860	32,3
– Mobilien und IT	1'325'405		1'356'870	
– Fahrzeuge	4'847'745		5'060'990	
Immobilie Sachanlagen (Liegenschaft)	5'049'585	28,9	5'204'513	26,2
Total Anlagevermögen	11'222'735	64,2	11'622'373	58,5
Total Aktiven	17'477'216	100,0	19'880'121	100,0

JAHRESRECHNUNG BILANZ

PASSIVEN	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	in CHF		in CHF	
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	304'021	1,8	530'697	2,7
– Gegenüber Dritten	299'642		391'018	
– Gegenüber Beteiligten	4'379		139'679	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	280'228	1,6	274'293	1,4
– Gegenüber Dritten	269'910		262'909	
– Gegenüber Beteiligten	10'318		11'384	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'379'249	19,3	4'595'821	23,1
– Abgrenzungen Abonnemente	2'507'053		3'207'350	
– Übrige transitorische Passiven	872'196		1'388'471	
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'963'497	22,7	5'400'811	27,2
Langfristige Rückstellungen	728'400	4,2	1'020'600	5,1
Total langfristiges Fremdkapital	728'400	4,2	1'020'600	5,1
Total Fremdkapital	4'691'897	26,8	6'421'411	32,3
Eigenkapital				
Aktienkapital	6'180'000	35,4	6'180'000	31,1
Gesetzliche Gewinnreserven	1'908'276	10,9	1'804'154	9,1
– Reserven Personenbeförderungsgesetz (PBG)	1'575'276		1'507'154	
– Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	333'000		297'000	
Freiwillige Gewinnreserven	5'362'000	30,7	4'772'000	24,0
– Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven	5'362'000		4'772'000	
Bilanzverlust /-gewinn	–664'957	–3,8	702'556	3,5
– Gewinnvortrag	8'435		901	
– Jahresverlust/-gewinn	–673'392		701'655	
Total Eigenkapital	12'785'319	73,2	13'458'710	67,7
Total Passiven	17'477'216	100,0	19'880'121	100,0

JAHRESRECHNUNG ERFOLGSRECHNUNG

	2020		2019	
	in CHF	%	in CHF	%
Dienstleistungserlöse	26'788'673	97,5	29'603'524	97,2
Verkehrsertrag	12'294'116	44,7	16'496'859	54,2
Abgeltungen für Verkehrsleistungen	14'494'557	52,7	13'106'665	43,0
Provisionsertrag aus Fahrausweisverkäufen	473'516	1,7	657'306	2,2
Provisionsaufwand aus Fahrausweisverkäufen	-885'224	-3,2	-1'277'374	-4,2
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'110'779	4,0	1'478'920	4,9
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	27'487'744	100,0	30'462'376	100,0
Direkter Aufwand	-7'760'169	-28,2	-8'061'514	-26,5
Aufwand Transportleistungen Dritter	-6'588'749	-24,0	-6'719'619	-22,1
Treibstoffe	-1'171'420	-4,3	-1'341'895	-4,4
Bruttogewinn 1	19'727'575	71,8	22'400'862	73,5
Personalaufwand	-15'324'406	-55,7	-16'248'388	-53,3
Bruttogewinn 2	4'403'169	16,0	6'152'474	20,2
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'789'794	-13,8	-3'538'885	-11,6
Raumaufwand	-73'225		-74'452	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Einrichtungen	-828'996		-575'656	
Fahrzeugaufwand	-1'308'459		-1'229'776	
Sachversicherungen, Abgabe und Gebühren	-174'075		-178'449	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-203'297		-177'678	
Verwaltungsaufwand	-443'828		-481'289	
Marketingaufwand	-186'427		-335'916	
Vorsteuerkürzungen auf Abgeltungen	-571'486		-485'669	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	613'375	2,2	2'613'589	8,6
Abschreibungen	-1'815'993	-6,6	-2'137'906	-7,0
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)	-1'202'618	-4,4	475'683	1,6
Finanzerfolg	-232		-306	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-1'202'850	-4,4	475'377	1,6
Ausserordentlicher Ertrag	534'362	1,9	230'683	0,7
Direkte Steuern	-4'904		-4'405	
Jahresverlust/-gewinn	-673'392	-2,4	701'655	2,3

JAHRESRECHNUNG ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, Wettingen

1 In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

1.1 Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), sowie der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV; SR 742.221) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBG; SR 745.1) erstellt.

1.2 Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

	2020	2019
	in CHF	in CHF
Sachversicherungen:		
Gebäude	35'707'000	35'707'000
Fahrzeuge	29'500'000	29'500'000
Betriebseinrichtungen, Mobiliar, EDV	9'392'400	9'392'400
Haftpflichtversicherungen:		
Betriebs-Haftpflicht Art. 71 SVG	3'000'000	3'000'000
Betriebs-Haftpflicht von Autobussen:		
– pro Schadenfall	10'000'000	10'000'000
– Ergänzungsversicherung 1: CHF 10 Mio. nach CHF 10 Mio.	10'000'000	10'000'000
– Ergänzungsversicherung 2: CHF 80 Mio. nach CHF 20 Mio.	80'000'000	80'000'000

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

1.4 Warenlager

Die Bewertung des Warenlagers erfolgt nach der Durchschnittsmethode mit Ausnahme des Dieselöls, welches mit dem effektiven Wert per 31.12.2020 bewertet wird.

1.5 Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Positionen der mobilen und immobilien Sachanlagen erfolgen direkt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert, gemäss Rechnungsverordnung (RKV) des UVEK.

1.6 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

	2020	2019
	in CHF	in CHF
Andere nicht bilanzierte kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit < 1 Jahr	57'500	60'000
Andere nicht bilanzierte kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	57'500

JAHRESRECHNUNG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1.7 Stille Reserven	2020 in CHF	2019 in CHF
Auflösung von Stillen Reserven	486'152	500'201
1.8 Ausserordentlicher Erfolg	2020 in CHF	2019 in CHF
Auflösung Abschreibungsreserven Fahrzeuge	234'362	230'683
Auflösung Rückstellung Betriebsgebäude	300'000	0
Total	534'362	230'683

Der betriebsfremde Erfolg von CHF 230'683 aus dem Jahr 2019 aus der Auflösung der Abschreibungsreserven wurde sinngemäss in den ausserordentlichen Erfolg umgliedert.

2 Weitere Angaben

2.1 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2020	2019
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	157	159

2.2 Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung

Das Personal der RVBW ist bei der Pensionskasse der Stadt Zürich versichert. Per Ende 2020 bestehen Verbindlichkeiten von CHF 0 (Vorjahr CHF 0).

2.3 Bezug von Kurzarbeitsentschädigung

Die RVBW haben aufgrund des massiv zurückgefahrenen Fahrplans während des ersten Covid-19-Lockdowns im März/April/Mai 2020 Kurzarbeitsentschädigungen von CHF 527'000 erhalten. Es besteht ein kleines Restrisiko, dass diese Gelder aufgrund der Verhandlungen zwischen BAV und Seco zurückbezahlt werden müssen.

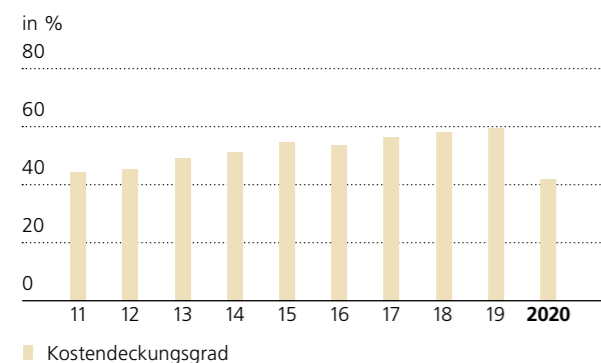
2.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse.

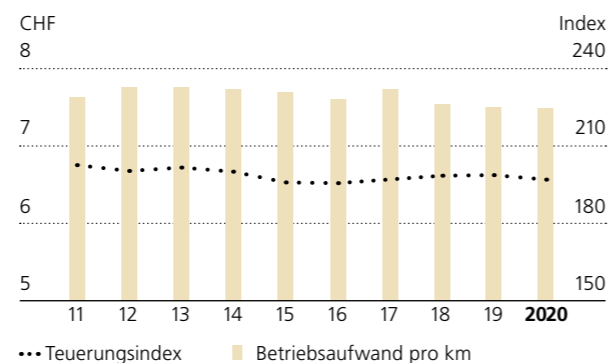
2.5 Genehmigung der Jahresrechnung nach Art. 37 Abs. 3 PBG durch das Bundesamt für Verkehr

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die genehmigte Jahresrechnung.

Kostendeckungsgrad



Betriebsaufwand pro km



ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

BILANZ

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen verminderte sich hauptsächlich aufgrund der enormen Abnahme der flüssigen Mittel (-CHF 4'169'000) auf CHF 6'254'000. Die Forderungen nahmen um CHF 2'004'000 zu. Die Veränderung bei den Forderungen liegt hauptsächlich darin, dass wir ein um CHF 1'172'000 höheres Guthaben bei der Saldierungsstelle SBB haben. Die Vorräte erhöhten sich um CHF 188'000, dies vor allem beim Dieselvorrat und den Fahrzeuersatzteilen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen verminderten sich um CHF 27'000, insbesondere infolge geringerer Guthaben aus noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen verringerte sich im Rahmen der vorgenommenen Abschreibungen (CHF 1'816'000) und der Anlagenveränderungen.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 1'416'000 und betrafen Investitionen in Informatikmittel, S-POS-Geräte, Werkzeuge und Vorauszahlungen für die vier Elektrobusse der Linie 5, welche im Sommer 2021 ausgeliefert werden.

PASSIVEN

Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital verminderte sich um CHF 1'437'000 auf CHF 3'963'000. Die Abnahme ist auf eine tiefere Abgrenzung für Jahresabonnemente und eine tiefere, notwendige Abgrenzung der Ferien- und Arbeitszeitsaldi zurückzuführen.

Das langfristige Fremdkapital verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 292'000 auf CHF 728'000. Die Abnahme ist mit der Auflösung der Rückstellung für den Bushof zu begründen.

Eigenkapital

Das Aktienkapital setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

Baden	CHF 1'483'000
Ennetbaden	CHF 297'000
Killwangen	CHF 148'000
Neuenhof	CHF 892'000
Obersiggenthal	CHF 242'000
Spreitenbach	CHF 891'000
Wettingen	CHF 1'782'000
Würenlos	CHF 445'000
Total	CHF 6'180'000

Die Zunahme der Reserven ist auf die Verbuchung des Bilanzgewinns 2019 zurückzuführen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2020 schliesst mit einem Verlust von CHF 673'392 ab.

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Nettoerlös verminderte sich gegenüber dem Vorjahr, hauptsächlich aufgrund der tieferen Verkehrserträge, um CHF 2'975'000 (-9,8%).

Verkehrsertrag

Der Verkehrsertrag verminderte sich um CHF 4'203'000 auf CHF 12'294'000 (-25,48%). Die Covid-19-Pandemie hat vor allem zu diesem sehr starken Einnahmerückgang geführt. Zudem hat unser Anteil an den A-Welle-Einnahmen, durch die Anpassung des Verteilschlüssels, um CHF 1,3 Mio. abgenommen.

Abgeltungen für Verkehrsleistungen

Die Abgeltung entspricht den bestellten Leistungen gemäss Angebotsvereinbarung zwischen dem Kanton Aargau, dem Bund und der RVBW AG für das Fahrplanjahr 2020. Trotz praktisch gleichbleibendem Fahrplanangebot erhöhte sich die Abgeltung von Bund und Kanton um CHF 1'388'000 (+10,59%). Für den Betrieb von badenmobil erhielt die RVBW AG von den Baden-Regio-Gemeinden wiederum einen Beitrag von CHF 49'000.

Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Übrigen Erlöse verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 368'000 infolge der tieferen Verkaufsprovisionen.

Direkter Aufwand

Der Direkte Aufwand verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 301'000 (-3,74%). Während der Covid-19-Pandemie im Frühling wurden die Fahrplanleistungen für 7 Wochen stark reduziert. Dies führte dazu, dass der Dieserverbrauch um 22'000 Liter auf 1'575'000 Liter abnahm und sich die Kosten für Dieselöl entsprechend verminderten.

Personalaufwand

Der Personalaufwand reduzierte sich um CHF 924'000. Die rückständigen Ferien- und Arbeitszeitsaldi konnten um 5'000 Stunden reduziert werden. Zudem erhielten wir für den Covid-19-Lockdown im Frühling eine Kurzarbeitsentschädigung.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der Übrige betriebliche Aufwand erhöhte sich um CHF 251'000, insbesondere durch höheren Unterhaltsaufwand.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Rechnungsverordnung des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation linear vom Anschaffungswert vorgenommen. Die Abschreibungen betragen CHF 1'816'000 und liegen unter Vorjahresniveau, da verschiedene Anlagen bereits voll abgeschrieben sind.

Ausserordentlicher Ertrag

Der Ausserordentliche Ertrag erklärt sich mit der Auflösung der Rückstellung für den Bushof (CHF 300'000) und der Auflösung bestehender Stiller Reserven auf Gelenkbussen von CHF 234'000 (Aktivierung in die Anlagenrechnung).

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS ZUR GEWINNVERWENDUNG

	2020 in CHF	2019 in CHF
Gewinnvortrag	8'435	901
Jahresverlust/-gewinn	-673'392	701'655
Bilanzverlust/-gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	-664'957	702'556
Zuweisung (-) an/Entnahme (+) aus Reserve nach Personenbeförderungsgesetz (PBG)	185'233	-68'122
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven nach Art. 671 OR	0	-36'000
Entnahme/Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	480'000	-590'000
Vortrag auf neue Rechnung	276	8'435

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, Wettingen

Zürich, 11. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 14 bis 18), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Page 2



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Stefan Weuste
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Michael Setz
Zugelassener Revisionsexperte

RVBW AUF EINEN BLICK

	2020	2019
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	209 ¹	215 ¹
Fahrgäste	10'930'000	14'080'000
Erschliessungsgebiet	101'400 Personen	100'900 Personen
Fahrzeuge	63 ²	63 ²
Betriebslänge der Linien	109 km	109 km
Wagenkilometer	3'950'000	4'175'000
Personenkilometer	33'180'000	41'594'000
Eigenkapital	CHF 12'785'000	CHF 13'459'000
Fremdkapital	CHF 4'692'000	CHF 6'421'000
Betriebsaufwand	CHF 29'576'000	CHF 31'269'000
Abgeltungen	CHF 14'495'000	CHF 13'107'000
Verkehrs- und Nebenertrag	CHF 13'878'000	CHF 18'633'000
Betriebsverlust/-gewinn	CHF -1'203'000	CHF 471'000
Unternehmensverlust/-gewinn	CHF -673'000	CHF 702'000

¹ inkl. 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

² inkl. 14 Fahrzeuge der Indermühle Bus AG und Twerenbold Bus AG

Impressum

Redaktion: Stefan Kalt, Marija Nikolova, Karin Fleischer

Gestaltung: KOMMPAKT AG Kommunikation, LSA, Baden

Druck: LP Copy Center AG, Wettingen

RVBW-LINIENPLAN 2021

